

Dienstag, 12. März 2019

Bundestarifkommission Seehäfen beschließt Forderungen für die diesjährige Lohnrunde

Im Rahmen der heutigen Sitzung in Hamburg hat die Bundestarifkommission Seehäfen die Ergebnisse aus den betrieblichen Forderungsdiskussionen vorgestellt, entsprechend ihrer Mitgliederstärke zusammengefasst und diskutiert. Daraus resultierend wurde folgende Forderung beschlossen:

- **Tabellenwirksame Lohnerhöhung um 6,5%**
- **2 zusätzliche bezahlte freie Tage für ver.di-Mitglieder oder wahlweise für verdi-Mitglieder eine Erhöhung des monatlichen Arbeitgeberzuschusses zur betrieblichen Altersvorsorge in entsprechender Höhe auf Basis der Lohngruppe VI**
- **Erhöhung der A-Pauschale um € 400,- im Jahr**
- **Laufzeit: 12 Monate**

Am 15.3.2019 findet in Hamburg die erste Verhandlungsrunde mit dem Zentralverband der Deutschen Seehafenbetriebe (ZDS) statt, bei der die Forderungen vorgestellt und begründet werden. Wie schon in der Vergangenheit werden wir euch zeitnah über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Mit kollegialen Grüßen für die BTK

Thomas Mendrzik
Vorsitzender BFG
Maritime Wirtschaft

Maya Schwiegershausen-Güth
Bundesfachgruppensekretärin
Maritime Wirtschaft
Verhandlungsführerin

Karl-Heinz Dammann
stellv. Vorsitzender BFG
Maritime Wirtschaft